

Vinzenz Praxmarer

Dirigent

*1979, Linz



Vinzenz Praxmarer absolvierte sein Dirigierstudium an der Privatuniversität Konservatorium Wien. Zusätzlich erhielt er sein Audit of Arts im Fach Klavier mit Auszeichnung.

Nach seinem erfolgreichen Abschluß 2007 arbeitete er als Assistent von Kirill Petrenko, Bertrand de Billy, Marc Albrecht, Lothar Koenigs, Yannick Nézet-Séguin und zuletzt Christoph Eschenbach. Er war Assistenzdirigent und Studienleiter u.a. am **Theater an der Wien** (*Ariadne auf Naxos*, *Der Freischütz*, *Intermezzo*, *Prinz von Homburg*, *Il Trittico*), bei den **Salzburger Festspielen** (*Lulu*, *Così fan tutte*), an der **Opéra National de Lyon** (*Il Trittico*, *Eine florentinische Tragödie* u. a.) sowie an der **Niederländische Opera Amsterdam** (*Don Carlo*).

Sein Debüt als Operndirigent feierte der junge Österreicher 2006 beim **Lehár Festival Bad Ischl** mit Franz von Suppés Komischer Oper *Fatinitza*. Es folgten *Giuditta*, *Der Zarewitsch*, *Das Land des Lächelns*, *Wiener Blut*, *Frasquita*, *Der fidele Bauer* und *Im weißen Rössl*. 2011 dirigierte er dort *Paganini* sowie das Galakonzert mit **KS Angelika Kirchschrager**, mit der ihn eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet. *Fatinitza*, *Frasquita* und *Der fidele Bauer* sind als Ersteinstellungen bei CPO erschienen.

2011 übernahm Vinzenz Praxmarer die musikalische Leitung des **Opernfestivals Klosterneuburg**, wo er *Le Nozze di Figaro* dirigierte. Weitere Debüts brachten ihn an die **Wiener Volksoper** (*Das Land des Lächelns*), ans **Landestheater Bregenz** (*Die Zauberflöte*) sowie 2012 ans **Theater St. Gallen**, wo er für die musikalische Leitung der Neuproduktion *Eine Nacht in Venedig* verantwortlich zeichnete.

Im symphonischen Bereich zählen Konzerte mit dem **Lettischen Nationalorchester in Riga**, mit dem Linzer Konzertverein im **Brucknerhaus Linz**, mit dem **Kaunas City Symphony Orchestra** in Litauen, mit der **Bad Reichenhaller Philharmonie** sowie das **Galakonzert des Belvedere-Wettbewerbs** zu seinen jüngsten Erfolgen. Er ist zudem künstlerischer Leiter des Wiener Kammerorchesters *Divertimento Viennese*, das er seit seiner Gründung 1998 in zahlreichen Konzert- und Ballauftritten leitete.

Im März 2012 gab Vinzenz Praxmarer sein Debüt an der **Wiener Staatsoper** (Kinderoper) mit Richard Wagners Frühwerk *Die Feen*, woraufhin er für den Beginn der Spielzeit 2012/13 mit der musikalischen Neueinstudierung der Kinderoper *Das Traumfresserchen* betraut wurde. Im Herbst 2013 leitete er die Uraufführung der Kinderoper *Das Städtchen Drumherum* von Elisabeth Naske, im März 2014 die musikalische Neueinstudierung von *Wagners Nibelungenring für Kinder*.

Im Sommer 2014 wird er bei den Salzburger Festspielen als Assistent von Christoph Eschenbach Mozarts *Don Giovanni* einstudieren, für die folgende Saison sind u.a. Dirigate an der Wiener Staatsoper, Konzerte mit dem **Münchener Rundfunkorchester** im Prinzregententheater in München sowie die musikalische Leitung von *Siegfried et l'anneau maudit* (R. Wagner) an der **Opéra national de Paris** geplant.